

PSV Bad Kreuznach Abteilung Badminton

Kontaktperson:

Michael Bothner

Tel.: 0171-269 48 31

E-Mail: mobinsa@web.de

Spielbericht Mannschaften PSV Bad Kreuznach Badminton I-III

Landesligist Post-SV Bad Kreuznach verpasste Befreiungsschlag

(mib.) Die Landesligamannschaft des Post-SV verlor auch das fünfte Saisonspiel mit 3:5 gegen den ASV Landau. Die zweite Vertretung nistet sich mit einem Unentschieden und einem Triumph im oberen Drittel der Verbandsklasse ein. PSV III erklimmt in der Bezirksklasse Nord die Tabellenspitze.

Landesliga. Das Flaggschiff segelt in ganz rauen Gewässern: Mit der 3:5-Heimplete gegen ASV Landau setzte es für Landesligist Post-SV Bad Kreuznach bereits die fünfte Niederlage im fünften Spiel. Der Rückstand auf Rang sechs, der sicher zum Klassenerhalt berechtigt, vergrößerte sich durch Erfolge der direkten Konkurrenz auf nunmehr vier Punkte. „Das war ein richtiges Schlüsselspiel und wir haben mindestens einen Punkt leichtfertig verschenkt.“, zeigte sich Kapitän Marcel Lorè konsterniert, „Wenn wir nicht bald was Zählbares holen wird es zappenduster.“ Erstmals in dieser Saison führte der PSV nach den Auftaktdoppeln. Das neu formierte zweite Männerdoppel Jörg Usinger/Andreas Willeke überzeugte mit Nervenstärke, wehrte im ersten Durchgang drei Satzbälle von Mario Rittersbacher/Peter Konrath ab und setzten sich 2:0 durch (26:24, 21:17). Parallel lieferten Aggi Usinger/Saskia Ulmer ihre bis dato beste Saisonleistung ab und zwangen eines der stärksten Duos der Liga, Annika Grube/Isabelle Heyer, in der Verlängerung des dritten Satzes in die Knie (20:22, 21:15, 22:20). Pech hatte Willeke in seinem Einzel. Er musste einer Wadenblessur Tribut zollen und zu Beginn des zweiten Durchganges aufgeben. M.Lorè, Punktegarant im dritten Männereinzeln, baute seine Siegesserie aus, musste sich gegen den stark aufspielenden Konrath allerdings gehörig strecken (22:20, 15:21, 21:19). Den Gästen aus der Südpfalz gelang durch Heyers Erfolg im Fraueneinzel der wiederholte Ausgleich. Niklas Gutfreund brachte den ASV in der Folge erstmals in Führung. PSV-Spitzenspieler Michael Bothner stand zunächst komplett neben sich (8:21), rettete sich in den Entscheidungsdurchgang (21:16) und verlor diesen durch mehrere, für ihn ungewöhnlich leichte, Eigenfehler vollkommen unnötig mit 15:21. Im abschließenden Mixed machten die Gäste den Sack zu. A./J.Usinger kämpften mit Bravour, wussten die Niederlage gegen Grube/Rittersbacher allerdings nicht zu verhindern. Mit nunmehr 0:10 Punkten zierte der PSV etwas abgeschlagen das Schlusslicht und hofft in der nächsten Partie beim ebenfalls leicht kriselnden (zwei Niederlagen hintereinander) Absteiger aus der Rheinland-Pfalz-Liga, TuS Nackenheim, auf den befreienden ersten Punktgewinn.

Post-SV Bad Kreuznach – ASV Landau 3:5

1.MD: M.Lorè/Bothner-Gutfreund/Wetzel 19:21, 19:21; 2.MD: J.Usinger/Willeke-Rittersbacher/Konrath 26:24, 21:17; FD: A.Usinger/Ulmer-Grube/Heyer 20:22, 21:15, 22:20; 1.ME: Bothner-Gutfreund 8:21, 21:16, 15:21; 2.ME: Willeke-Wetzel 15:21, 0:21; FE: Ulmer-Heyer 12:21, 17:21; 3.ME: M.Lorè-Konrath 22:20, 15:21, 21:19; MX: A./J.Usinger-Grube/Rittersbacher 18:21, 14:21

Verbandsklasse.

Post-SV II beißt sich oben fest: An einem insgesamt zufriedenstellenden Wochenende holt die zweite Mannschaft drei Punkte und etabliert sich im oberen Drittel. Das Heimspiel gegen Tabellennachbar TuS Haardt war eine ganz enge Angelegenheit, die mit einem verdienten 4:4-Remis endete. Sowohl die Badestädter_innen also auch der Landesligaabsteiger besaßen die Chance, die Partie für sich zu entscheiden. Fünf der acht Begegnungen gingen über die volle Distanz, wobei die Gäste aus der Südpfalz dreimal das bessere Ende für sich hatten. Bemerkenswert ist die geschlossene Mannschaftsleistung des PSV. Jede_r der sechs Akteur_innen steuerte einen Zähler zum Unentschieden bei. „Das war ein ganz intensiver Vergleich auf Messers Schneide.“, gab Kapitän F.Ebbeke zu Protokoll, „Ein bisschen trauere ich den vergeben Möglichkeiten hinterher, aber ein Punkt ist besser als Nichts.“

Keine 24 Stunden später machte es die Zweitvertretung beim stark abstiegsgefährdeten TV Kleinniedesheim besser und entführte mit 5:3 beide Punkte. „Diesen Erfolg packe ich in die Rubrik Pflichtaufgabe.“, äußerte sich F.Ebbeke. Der sieglose Tabellenvorletzte wehrte sich vehement gegen die nächste drohende Pleite, blieb allerdings erfolglos. Die an diesem Wochenende in Topform spielende Sarah Eisenberger und Lars Link überzeugten mit jeweils zwei Erfolgen. Winkler an der Seite von Eisenberger, F.Ebbeke im ersten Männerdoppel mit Link und Georg Rumbler im dritten Männereinzeln zeigten sich für die verbleibenden drei Punkte verantwortlich. Mit 10:4 Zählern steht PSV III derzeit punktgleich hinter TSV Eppstein und vor der TuS Haardt auf Position Drei.

Post-SV Bad Kreuznach II – TuS Haardt 4:4

1.MD: Link/F.Ebbeke-Baader/Gerth 19:21, 21:17, 21:19; 2.MD: M.Müller/Rumbler-Theobald/Kaiser 13:21, 12:21; FD: Winkler/Eisenberger-Scherer/Kistner 21:17, 15:21, 15:21; 1.ME: Link-Gerth 19:21, 21:13, 15:21; 2.ME: F.Ebbeke-Baader 21:15 19:21, 14:21; FE: Eisenberger-Scherer 22:20, 21:18; 3.ME: Rumbler-Kaiser 21:16, 18:21, 21:17; MX: Winkler/M.Müller-Kistner/Theobald 21:15, 21:10

TV Kleinniedesheim – Post-SV Bad Kreuznach II 3:5

1.MD: Jethon/Rehmann-Link/F.Ebbeke 25:23, 10:21, 13:21; 2.MD: Hahn/Kärger-M.Müller/Rumbler 21:17, 21:10; FD: Deibert/Drechsler-Winkler/Eisenberger 12:21, 21:17, 22:24; 1.ME: Hahn-Link 13:21, 17:21; 2.ME: Jethon-F.Ebbeke 21:19, 21:15; FE: Deibert-Eisenberger 12:21, 5:21; 3.ME: Kärger-Rumbler 11:21, 21:11, 17:21; MX: Drechsler/Rehmann-Winkler/M.Müller 9:21, 21:18, 21:16

Bezirkssklasse Nord.

Post-SV III grüßt von ganz oben: Durch den 5:3-Auswärtscoup beim bisherigen Spitzenreiter SG Offenheim/Wallertheim erklimmt die dritte Equipe die Tabellenspitze. „Das kommt für uns vollkommen überraschend.“, freute sich Übergangskapitän Matthias Bayer, „Wenn mir vor der Saison jemand erzählt hätte, dass wir nach fünf Partien ungeschlagen auf Rang Eins stehen, hätte ich diese Person für verrückt erklärt.“ Beide Mannschaften mussten auf ihre Stammformation verzichten, wobei die Nahetäler_innen dies besser zu kompensieren wussten. Daniel Wagner/Bayer legten beim 21:14, 21:12 im ersten Männerdoppel gegen Robert Stabel/**VORNAME** Schwemm den Grundstein. Die überzeugenden Elena Ebbeke und Christina Hofmann erwiesen sich zum wiederholten Male als wichtige Stütze. Sie gewannen zunächst das richtungsweisende Doppel gegen Mona Köppen/**VORNAME** von Blohn. In der engen Partie behielten die PSVlerinnen stets die Ruhe, machten einen Satzrückstand wett (21:23), erzwangen den Entscheidungsdurchgang in der Verlängerung (25:23) und fuhren den Sieg ein (21:17). Den jeweils zweiten Zähler holten E.Ebbeke im Fraueneinzel und Hofmann/Bayer gemeinsam im Mixed mit ungefährdeten 2:0-Erfolgen. Neuzugang Joachim Decker steuerte mit einer starken Vorstellung gegen Schwemm den

entscheidenden fünften Punkt bei. Aufgrund des besseren Spielverhältnisses gegenüber den punktgleichen (7:3) Verfolger_innen TuS Bingen-Büdesheim und SG Mommenheim/Saulheim steht PSV III auf Rang Eins.

SG Offenheim/Wallertheim – Post-SV Bad Kreuznach III 3:5

1.MD: Stabel/Schwemm-Wagner/Bayer 14:21, 12:21; 2.MD: Brauns/Knobloch-J.Decker/Jost 21:7, 21:19; FD: Köppen/von Blohn-Hofmann/E.Ebbeke 23:21, 23:25, 17:21; 1.ME: Brauns-Wagner 21:15, 21:11; 2.ME: Stabel-Jost 21:7, 21:10; FE: von Blohn-E.Ebbeke 13:21, 14:21; 3.ME: Schwemm-J.Decker 16:21, 21:23; MX: Köppen/Knobloch-Hofmann/Bayer 15:21, 7:21